



Pressemitteilung vom 8. November 2015

Sonntag, 15. November 2015

Und wieder, genau wie in den Jahren zuvor, wird durch die Familien und Freunde Millionen von getöteten Menschen auf den Straßen der Welt gedacht, zusammen mit weiteren Millionen Verletzter.

Zeitgleich wird der Tag durch wichtige Organisationen, Regierungen, Agenturen und öffentliche Einrichtungen wie auch durch wichtige Institutionen und wichtige Unternehmen begleitet.

Dieses Jahr feiern wir zwei wichtige Jahrestage

Am Sonntag, den 15. November findet der 20. Jahrestag des Weltgedenktes für Verkehrsunfallopfer statt, welcher international gilt und der 10. Jahrestag seit der Anerkennung durch die Vereinten Nationen ist – somit zwei sehr wichtige Jahrestage.

Viele Jahre lang haben hunderte von Gedenkveranstaltungen stattgefunden, und jedes Jahr kamen Millionen von Verkehrsunfallopfern zu den bereits vorhandenen Unfallopfern hinzu.

Weshalb findet der Weltgedenktag dieses Jahr unter dem Motto statt: „Zeit zum Gedenken – NEIN zur Kriminalität auf den Straßen!“?

„Zeit für Erfolge“ ist der Slogan für die zweite GLOBAL High-Level Konferenz in Brasilien, welche vom 18. bis 19. November – also lediglich drei Tage nach dem Weltgedenktag – stattfindet. „Zeit zum Gedenken“ ist der Slogan des bemerkenswerten Events, während „NEIN zur Kriminalität auf den Straßen“ an die Teilnehmer des Straßenverkehrs appelliert – gemäß dem Aufruf in Absatz 4 des Global Plan for the Decade of Action, somit für die sichere Teilnahme am Straßenverkehr. Die Aussage „Kriminalität“ bezieht sich auf die Wichtigkeit von Verkehrsregeln und ist somit ein Appell an alle, dass diese ernst genommen werden müssen.

Die Rolle des Weltgedenktes

Der Weltgedenktag (WDR) wurde ins Leben gerufen, um eine globale Kultur für Verkehrssicherheit zu schaffen. Das gemeinsame Gedenken an getötete oder schwerverletzte Freunde und Angehörige auf den Straßen dieser Welt setzt ein Zeichen für die Pflicht aller Verkehrsteilnehmer, sich auf den Straßen regelkonform zu verhalten.

Weiterhin unterstreicht der Tag die Pflicht der Behörden – neben Präventionsprogrammen und Initiativen –, die Verantwortung nach einem Verkehrsunfall nicht zu vernachlässigen, einschließlich der Ermittlungen, der Strafverfolgung und Zivilansprüche und natürlich auch der medizinischen (sowohl psychischen wie auch physischen) und der sozialen Versorgung.

Der Europäische Verband für Verkehrsunfallopfer (*The European Federation of Road Traffic Victims [kurz: FEVR]*) agiert für Unfallopfer

Als Statement an die EU Victims of Crime Consultations sagte der FEVR Folgendes zum Welttag des Gedenkens:

„Genau wie die Opfer anderer Verbrechen verdienen Verkehrsunfallopfer, welche bei Verkehrsunfällen verletzt wurden oder ein Familienmitglied durch den Tod auf Grund der Missachtung der Verkehrsregeln durch Andere verloren haben, Anerkennung, Unterstützung, Gerechtigkeit und eine Entschädigung für Ihren Verlust. Sie sollten genau wie die Opfer von Kriminalität in der Gesellschaft anerkannt werden... Es bedarf einer angemessenen Reaktion auf die Zeit nach dem Unfall, einschließlich Anerkennung, Unterstützung sowie der hier lebenswichtigen Gerechtigkeit, zusammen mit ehrgeizigen Zielen, um die große Welle der Unfalltoten und Verletzten zu reduzieren... und schließlich der adäquaten Regulierung der Ersatzansprüche.“

Die EU-Direktive, die verspricht dafür zu sorgen, dass alle Opfer von Kriminalität bessere Rechte, Unterstützung und Schutz erhalten, wird am 16. November durch alle EU-Mitgliedsstaaten anerkannt – nur einen Tag nach dem Weltgedenktag – genau passend zum zwanzigsten Jubiläum des Gedenktages.

Der Präsident des FEVR und einige FEVR-Mitglieder werden an der zweiten Global High-Level Konferenz für Verkehrssicherheit in Brasilien vom 18. bis 19. November teilnehmen.

Der FEVR-Präsident und Repräsentanten der Mitgliedsverbände werden auf der Konferenz Vorträge halten zum Thema „Gerechtigkeit für Verkehrsoffer“, und zwar auch auf einer „Nachunfallphase“-Nebenveranstaltung der Konferenz, die sie eigens vorbereitet haben. Überdies gibt der FEVR eine Stellungnahme ab über die Wichtigkeit und Rolle der Gerechtigkeit im Jahrzehnt des Handlungsziels.

FEVR's signifikante Arbeit für den Weltgedenktag für Verkehrsunfallopfer – im Auftrag aller Verkehrsunfallopfer weltweit – wird wahrgenommen.

Am 17. November – nur zwei Tage nach dem Weltgedenktag für Verkehrsunfallopfer (*World Day of Remembrance for Road Traffic Victims [WDR]*) und am Abend der zweiten High Level Konferenz für Verkehrssicherheit in Brasilien – erhält der FEVR den sehr geschätzten Prince Michael International Road Safety Award für die Beteiligung an der Gestaltung, Entwicklung und Förderung des Weltgedenktag in den letzten beiden Jahrzehnten, ebenso für die Gestaltung und Aufrechterhaltung der Webseite für den Weltgedenktag: <http://worlddayofremembrance.org/>, arrangiert, um eine weltweite Plattform fürs Gedenken und als Quelle der Hilfe und Inspiration für alle Organisatoren von Weltgedenktag zu schaffen.

Jeannot Mersch, der Präsident des FEVR sagt:

„Der diesjährige, zwanzigste Jahrestag des Weltgedenktag ist für mich die Gelegenheit meine große Schuld bei Brigitte Chaudhry zu begleichen, der ehemaligen FEVR-Präsidentin und Initiatorin des Weltgedenktag vor mehr als zwei Jahrzehnten. Ohne Brigitte gäbe es den Weltgedenktag wahrscheinlich gar nicht, zumindest nicht in der großen globalen Dimension. Danke sehr, Brigitte, ich bin mir sicher, ich

spreche im Namen aller Opfer – der ernsthaft verletzt und derjenigen, die niemals nach Hause zu ihren Familien und Freunden zurückgekehrt sind.“

Kontakt: president@fevr.org

editor@worlddayofremembrance.org

Einige Vorschläge für globale Initiativen

Licht-der-Hoffnung-Initiative (Light of Hope Initiative)
<http://worlddayofremembrance.org/about/light-of-hope/>

Ruf für offizielle Anerkennung und nationale Gedenkstätten (Call for Official Recognition and National Memorials) <http://worlddayofremembrance.org/worldwide-actions/official-world-day-recognition/>

Werbematerial und Links sozialer Netzwerke

In diesem Jahr hat der FEVR ein Poster und ein Video an alle Organisatoren des Weltgedenktag zur Verfügung gestellt, mit der Bitte, diese zu teilen.

Link zum Weltgedenktagposter in über 25 Sprachen:

<http://worlddayofremembrance.org/posters-to-share/>

Link zum Poster in deutsch: http://worlddayofremembrance.org/wp-content/uploads/2015/10/DE_2015_poster_01.10.2015_update-final_150-dpi-A3.jpg

Youtube-Link zum Weltgedenktag 2015 (Video):

<https://www.facebook.com/video.php?v=961358463920744>

<https://www.youtube.com/watch?v=Z8Wju44R32dk>

WDR 2015 Video in vielen Sprachen:

<http://worlddayofremembrance.org/wdr-2015-videos/>

Weltgedenktag social media links:

WDR Facebook (Facebook.com/WorldDayofRemembrance)

WDR Twitter (Twitter.com/WDRemembrance)

WDR Google+ (Plus.Google.com/+WorldDayRemembranceORG)

WDR YouTube (Youtube.com/c/WorldDayofRemembranceORG)